

BVB vor dem großen Umbruch: Kehl warnt vor Qualitätsproblemen!

Borussia Dortmund steht nach der Niederlage gegen Augsburg vor einem Kaderumbruch. Kehl äußert Qualitätsbedenken und plant Veränderungen.

Dortmund, Deutschland - In einer enttäuschenden Niederlage musste Borussia Dortmund heute gegen den FC Augsburg ein 0:1 hinnehmen. Diese Pleite hat nicht nur die Stimmung im Team gedämpft, sondern auch Fragen zur Kaderqualität aufgeworfen. Sportdirektor Sebastian Kehl äußerte seine Besorgnis über die derzeitige Zusammensetzung des Teams und deutete an, dass möglicherweise Planungsfehler vorliegen. Nach dem Spiel war Kehl extrem verärgert über die gezeigte Leistung seiner Spieler und sprach von einem möglichen Kaderumbruch im Sommer, da das Team aktuell nur auf dem zehnten Platz der Bundesliga steht und damit weit von den Champions-League-Plätzen entfernt ist, die das Saisonziel darstellen.

Nationalverteidiger Nico Schlotterbeck stimmte Kehl zu und gab zu, dass die Qualität des Kaders nicht ausreiche und fehlende Konstanz auf die fehlende Qualität hinweist. Dies wirft ein Schatten auf die sportliche Zukunft des BVB, insbesondere da auch die Verträge mehrerer Spieler im nächsten Jahr auslaufen.

Julian Brandts ungewisse Zukunft

Ein Spieler, dessen Zukunft derzeit besonders im Fokus steht, ist Julian Brandt. Obwohl der 27-Jährige, der in etwa 250 Partien für Dortmund über 100 Scorerpunkte erzielt hat, von Kehl als „wichtiger Spieler“ bezeichnet wird, bleiben klare Aussagen zu

einer Vertragsverlängerung bisher aus. Brandt steht aufgrund seiner Formschwankungen in der Kritik, war jedoch gegen Augsburg in der Startelf.

Kehl vermied es, auf Gespräche über eine Verlängerung von Brandts Vertrag, der bis 2026 läuft, einzugehen. Dies verzögert die Entscheidungen über seine zukünftige Rolle im Team, besonders nachdem Marco Reus das Team verlassen hat. Laut Berichten könnte eine Trennung von Brandt im Sommer erfolgen, um eine adäquate Ablöse zu erzielen. Mit einem Marktwert von 35 Millionen Euro ist Brandt zudem der wertvollste Spieler im aktuellen Kader.

Die nächsten Schritte für den BVB

Trainer Niko Kovac unterstützt Brandt und hebt dessen Bedeutung für das Team hervor. Trotz der Kritik bleibt Brandt der dienstälteste Profi bei Dortmund und soll eine zentrale Rolle in der Mannschaft einnehmen. Der Fokus von Kehl liegt derzeit jedoch auf dem Gewinnen von Spielen und nicht auf Vertragsgesprächen.

Die Situation bei Borussia Dortmund ist angespannt, und der Druck wächst, sowohl auf den Sportdirektor als auch auf das gesamte Team. Es bleibt abzuwarten, ob Kehl in den kommenden Wochen und Monaten die richtigen Entscheidungen treffen kann, um das Team aus der sportlichen Krise zu führen.

Für weitere Details zur Situation bei Borussia Dortmund und der Bundesligalandschaft lesen Sie die Artikel auf **Welt**, **Transfermarkt** und **Yahoo Sports**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Dortmund, Deutschland
Quellen	• www.welt.de

Details

- www.transfermarkt.at
- sports.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de